

Karl Hegel an Georg Waitz, Erlangen, 18. Januar 1863

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 54-54'

Erlangen 18 Jan[uar] 1863.

Verehrter Freund!

Sie haben mir durch Ihren freundlich eingehenden Brief vom 11 d[ieses Monats]¹ eine ganz besondere Freude bereitet.

Zuerst wünsche ich Ihnen alles Glück zu dem tapferen Entschluß die Bearbeitung eines Theils der deutschen Jahrbücher selbst zu übernehmen. Dadurch wird dieses bedeutende Werk ganz wesentlich gefördert werden, denn auch Andere werden durch Ihr Beispiel angefeuert werden sich in an ihm zu beteiligen; so wie Ihnen selbst vermuthlich die Beschäftigung mit der Arbeit von Hirsch erst wieder Lust dazu gemacht hat. Daß Dr. Vischer meine Ausgabe des U[lman] Stromer sofort für die Gesch[ichte] des Städtekriegs² verwerthet, kann mir auch nur lieb sein, weil unsere Edition der Städtechroniken auf keine Weise besser empfohlen werden könnte. Im zweiten Bande³ wird der schon von Baader herausgegebene Markgrafenkrieg von Schürstab den meisten Raum einnehmen, ich hoffe aber das die zweite Edition desselben nicht überflüssig erscheinen wird, denn die Bearbeitung hat noch sehr viel zu thun gefunden | um so mehr als auch das, was Dr. Weech dafür gethan hat, sehr ungenügend war. Kern ist jetzt wieder darüber.

Sehr verpflichtet bin ich Ihnen für die Empfehlung des Dr. Usinger. Niemand hätte mir angenehmer sein können als er; ich habe zu ihm das allerbeste Vertrauen, daß er genau u[nd] gewissenhaft arbeiten werde, was bei Arbeiten wie die unsrigen, die so schwer zu controliren sind, die Hauptsache ist. Ich habe ihm selbst im Beiliegenden⁴ geschrieben und ihm diejenige Remuneration empfohlen, die ich ebenso wie Sie für billig erachte, welche auch Kern u[nd] Lexer erhalten, und außerdem das Reisegeld für die Hinreise von Göttingen bis hier u[nd] bis Augsburg, nämlich die Fahrkarten. Nach dem was Sie geschrieben, rechne ich auf seine Zusage.

Von Dr. Cohn erhielt ich gleichzeitig mit dem Ihrigen ebenfalls einen Brief⁵, worin er sein Bedauern ausspricht und sich für Künftig empfiehlt; ich denke es wird sich auch für ihn später noch Arbeit finden, eine Verpflichtung kann ich aber um so weniger übernehmen, da ich nicht einmal weiß, wie weit die Geldmittel im nächsten Jahr reichen werden.

Die Berufung von Thomas scheint nicht zum Ziel geführt zu haben; er hat mir in solchem Sinne geschrieben, aber sich nicht so ganz klar darüber ausgedrückt, daß ich die Sache für abgethan ansehen könnte.⁶ Er war nämlich schon seit längerer Zeit auch für München an Thiersch' Stelle für alte Literatur vorgeschlagen u[nd] diese Stelle hat er eigentlich gewollt, dort hat ihn aber das Ministerium⁷ nicht gewollt u[nd] hat ihm dahin die Erlanger Professur angeboten. Aus seinem Schreiben geht hervor, daß er sehr unglücklich ist u[nd] sich aufs neue für mißhandelt ansieht. Für mich entsteht die neue Verlegenheit einen Ersatzmann für hier u[nd] zwar hauptsächlich für alte Geschichte vorzuschlagen; man hätte gerne einen jüngeren Docenten als außerordentlichen Professor, aber wo findet sich einer? Sie haben Recht, man wird sich auf den Gymnasien

1 Der Brief konnte nicht gefunden werden.

2 Wilhelm Vischer (1833-1886) forschte über die Geschichte des schwäbischen Städtebundes der Jahre 1376-1389, welche zunächst 1861 in Göttingen erschien, sowie in: Forschungen zur deutschen Geschichte 2 (1862), S. 1-202.

3 Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, Bd. 2, Leipzig 1864.

4 Beilage bislang noch nicht aufgefunden.

5 Bislang noch nicht aufgefunden.

6 Vgl. Brief -> [hglbrf_18630113_01](https://www.karl-hegel-briefe.de/?doc=hglbrf_18630113_01).

7 Dies bezieht sich wohl auf das Bayerische Ministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

umsehen müssen. Überhaupt ist die Aussicht nicht sehr labend für die wenigen Philologen, die hier studiren – es sind in diesem Semester 24 – u[nd] von denen auch nicht alle hören werden, die alte Geschichte vorzutragen. Aber die Professur ist einmal da u[nd] soll besetzt werden. R[udolf] Raumer liest seit 20 Jahren immer nur ein u[nd] dasselbe Colleg, alle Winter (das Fuchsensemester für die bayerischen Studenten, die nur im Herbst von den Gymnasien abgehen) über neueste Geschichte.

Ihre Grüße an Schelling habe ich bestellt u[nd] Dr. Petersen hat die Ihrigen ausgerichtet. Den Namen, den Sie zuletzt erwähnten, | nach dessen Träger Sie sich erkundigen – Sie sagen er sei für Göttingen stumm geworden – habe ich leider nicht entziffern können, muß also die Auskunft schuldig bleiben.

Meine Frau dankt freundlichst für Ihren Gruß.

An Dr. Cohn schreibe ich ein ander Mal.

Freundschaftlichst

Ihr

C[arl] Hegel.

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Waitz, Georg [= Waitz, Georg] [waitzgeorg_1978](#)
Baader [= Baader, Joseph] [baader_88517](#)
Cohn [= Cohn, Ludwig Adolf] [cohnludwigadolf_79048](#)
Frau [= Tucher, Susanna Maria Karoline Henriette, verh. Hegel] [tuchersusanna_2501](#)
Kern [= Kern, Theodor] [kern_36488](#)
Lexer [= Lexer, Matthias] [lexermatthias_3360](#)
Petersen [= Petersen, Eugen Adolf Hermann] [peterseneugen_6112](#)
Rudolf Raumer [= Raumer, Rudolf (Heinrich Georg)] [raumerrudolf_6041](#)
Schelling [= Schelling, Paul Heinrich Joseph] [schellingpaul_2672](#)
Stromer [= Stromer (Stromeir, Stromeir), Ulman] [stromerulman_22468](#)
Thiersch [= Thiersch, Friedrich Wilhelm] [thierschfriedrich_9909](#)
Thomas [= Thomas, Georg Martin] [thomasgeorg_1246](#)
Usinger [= Usinger, Rudolf] [usingerrudolf_2281](#)
Vischer [= Vischer, Wilhelm] [vischerwilhelm_64262](#)
Weech [= Weech, Friedrich] [weechfriedrich_1344](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Augsburg [= Augsburg] [augsburg_2874](#)
Göttingen [= Göttingen] [goettingen_6277](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)

Sachen

Arbeit von Hirsch [= Arbeit von Hirsch, Hirschs Monographie über Kaiser Heinrich II] [arbeitvonhirsch_98590](#)
Colleg [= Colleg, Collegium, Collegien] [colleg_65439](#)
Docenten [= Docent, Dozent] [docent_94938](#)
Erlanger [= Erlanger] [erlaner_52135](#)
Fuchsensemester [= Fuchsensemester] [fuchsensemester_40677](#)
Gymnasien [= Gymnasium] [gymnasium_70021](#)
Jahrbücher [= Jahrbücher (Waitz)] [jahrbuecherwaitz_51305](#)
Markgrafenkrieg [= Markgrafenkrieg] [markgrafenkrieg_96684](#)
Ministerium [= Ministerium] [ministerium_94066](#)
Ministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten [= Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, Staats-Ministeriums des Innern für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten (Bayern)] [staatsministeriumd_70560](#)
Philologen [= Philolog/-e] [philologe_10937](#)

Professur [= Professur, Profeßur] [professur_23385](#)
Reisegeld [= Reisegeld, Reisegelder] [reisegeld_70470](#)
Remuneration [= Remuneration, Remunerationen] [remuneration_4177](#)
Schürstab [= Schürstab] [schuerstab_27695](#)
Schürstab [= Schürstab'sche Chronik, Kriegsbericht] [schuerstabschechro_15916](#)
Stromer [= Stromer von Reichenbach] [stromer_34032](#)
Studenten [= Student] [student_10973](#)
Städtechroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
Städtechroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)
Städtekriegs [= Städtekrieg] [staedtekrieg_40647](#)
Ulman Stromer [= Ulman Stromersche Chronik] [ulamnstromerschec_62064](#)
alte Geschichte [= Alte Geschichte] [altegeschichte_33627](#)
alte Literatur [= Literatur, alte] [literaturalte_37656](#)
außerordentlichen Professor [= Außerordentlicher Professor] [ausserordentlicherp_63349](#)
bayerischen [= Bairisch, Bairisch, bayerisch, bayrisch, beyerisch, beyrisch] [baierischbairisch_65772](#)
deutschen [= Deutsch/deutsch, Deutsche/r; Deutsches] [deutsch_91464](#)
neueste Geschichte [= Neueste Geschichte] [neueregeschichte_21094](#)

Quellen und Literatur

BA Berlin, N 2321 Nr. 12 Waitz 54-54'

[= *Bundesarchiv Berlin: Nachlaß Waitz, N 2321.*] [brfsrc_0004](#)

Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, Bd. 2, Leipzig 1864

[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl *Hegel*, Bd. 2, Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, bearb. von Theodor *Kern*, Friedrich von *Weech* und Matthias *Lexer*, Bd. 2, Leipzig 1864. (<http://books.google.de/books?id=bcgFAAAAQAAJ>, <https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59549/edition/55552>)] [diechronikend1864_86919](#)